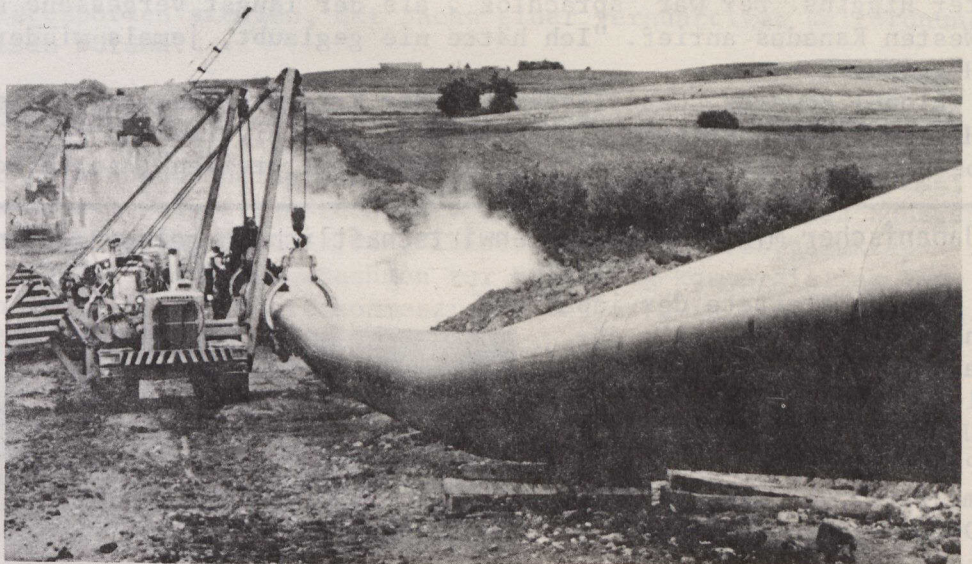


## Neuer Rekord der EDC

Kanadas Export Development Corporation (EDC, Exportförderungsgesellschaft) steht gemeinsam mit einem Bankenkonsortium unter Führung der Toronto Dominion Bank unmittelbar vor dem Abschluß ihres bisher größten Finanzierungspakets: einem 626-Mio-Dollar-Vertrag der Canadian Bechtel Ltd. mit der algerischen Entreprise Nationale Sonatrack über den Bau einer Verarbeitungsanlage für Erdgas.

Die Canadian Bechtel erhielt den Auftrag, die Planung, Konstruktion, Beschaffung, Projektleitung, Bauausführung und Indienststellung für ein Sammelnetzsystem, eine Reinigungsanlage und ein Wiederbeimischungssystem für das Naturgas in Rhourde Nouss, rund 1200 km südöstlich von Algier, zu übernehmen. Das Projekt wird voraussichtlich zum Absatz kanadischer Waren und Dienstleistungen in Höhe von 417 Mio \$ führen und etwa 25 000 Arbeitsplätze für Kanadier schaffen oder erhalten.

Laut John A. MacDonald, dem Vorsitzenden der EDC, handelt es sich bei den innerhalb der kommenden 42 Monaten zu schaffenden 25 000 Arbeitsplätzen u.a. um 300 kanadische Ingenieure und Techniker in Kanada und Algerien, 5000 Arbeiter in Industrieunternehmen in allen Teilen Kanadas, 1000 Arbeiter des kanadischen Transport- und Dienstleistungswesens sowie um mehrere hundert kanadische Handwerker in Algerien. Die Transaktion erstreckt sich auf Gasproduktionsausrüstung, Behälter, Wärmeaustauscher, Stahl, Kompressoren, Pumpen, Ventile, Werkzeug, Fertighäuser und Instrumente aus Kanada.



*Die Pipelines erstrecken sich über den Westen Kanadas und leiten das Naturgas in viele Teile des Landes.*

## Kanadas Naturgasindustrie

Kanada hat den Weg zur Verwendung von Turbinenkraft für Kompressorstationen und zur Automatisierung des Pipelinebetriebs gewiesen.

Das erste kanadische Naturgas wurde 1794 in Ontario entdeckt, wo es aus einer Quelle in der Nähe der Niagara-Fälle austrat, doch die erste Ausbeutung einer Naturgasquelle erfolgte erst 1859 in der Nähe von Moncton (Neubraunschweig). Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wurden bedeutendere Vorkommen in Ontario, Alberta, Britisch-Kolumbien und Saskatchewan entdeckt.

1946 entsprach Kanadas Erdgasverbrauch nur 3 % des gesamten kanadischen Energiebedarfs und war im wesentlichen auf Alberta beschränkt. Dort wurden gleichzeitig mit den Erdölvorkommen in Leduc ungeheure Naturgasreserven entdeckt.

In den siebziger Jahren entfielen bereits 20 % des kanadischen Energieverbrauchs auf Naturgas; der Absatz erreichte eine jährliche Wachstumsrate von 10 % und lag damit mehr als doppelt so hoch wie die Zunahmerate der gesamten Energielieferungen.

Heute kommt Kanadas Naturgas zu über 80 % aus Alberta und wird mittels Pipelines an fast 1600 Gemeinden bis nach Montreal im Osten und Vancouver im Westen geliefert. Große Vorkommen, die im Mackenzie-Flußdelta, im Beaufort-Becken, auf den arktischen Inseln, in der Hudson-Bucht und in den Ostküstengewässern entdeckt wurden, lassen auf eine ausreichende Gasversorgung in künftigen Jahren schließen.